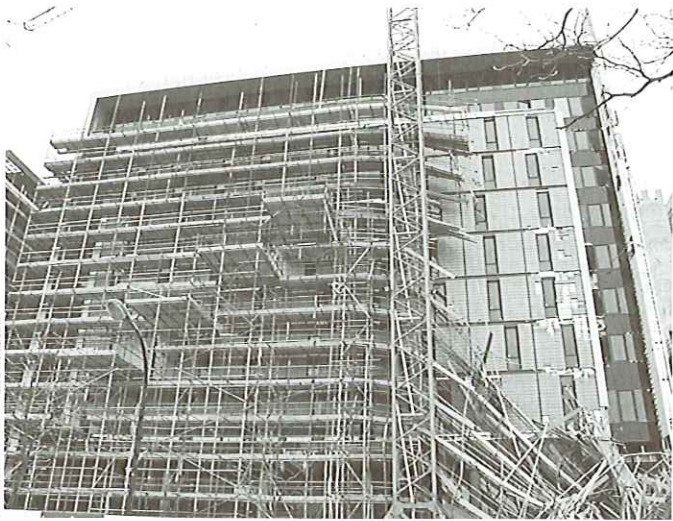


Versicherungen

Schadens erfahrung eingebracht

Der Versicherungsmakler Styriawest bietet der Baubranche erstmals einen Versicherungsschutz für Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsansprüche.



© Justin Hall - Fotolia.com

„Wir haben uns die letzten Jahre auf den Bau spezialisiert“, charakterisiert Günther Riedlsperger, Geschäftsführer der Styriawest Versicherungsmakler und Schadenservice GmbH, die Entwicklung des im steirischen Eibiswald gegründeten Unternehmens. Die Firmengründer entdeckten nämlich bald eine Lücke in den herkömmlichen Versicherungspolizzen ihrer Kunden, speziell in der Baubranche.

So entstand vor acht Jahren die Betriebshaftpflichtversicherung („Styriahaft“), die wesentlich mehr Deckung bot als andere Produkte.

Vor drei Jahren folgte die Sicherstellungshaftpflichtversicherung „Styriabau“, seitdem sind Bauunternehmen von Banken in dieser Frage unabhängig. Mitte 2008 wurde eine Rechtsschutzversicherung auf den

Markt gebracht, die vertragliche Streitigkeiten zwischen Bauunternehmen und Bauherren bzw. Lieferanten oder Subunternehmern ohne Begrenzung des Streitwertes versichert.

Und als letzten Schritt brachten Riedlsperger und seine Leute die „Styriaplus“ auf den Markt, die erstmals die Möglichkeit der Abdeckung von Vertragserfüllungs- und Gewähr-

leistungsverpflichtungen bietet.

„Meiner Überzeugung nach ist es Aufgabe der Versicherungswirtschaft, unternehmerische Risiken von der Wirtschaft, wie zum Beispiel Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsansprüche, gegen Prämie zu übernehmen“, ist Riedlsperger überzeugt. Und nach einiger Mühe und Vorarbeiten war auch Versicherer Uniqa im Herbst 2008 bereit, hier mitzuziehen, seit 1. Dezember ist das neue Produkt auf dem Markt.

„Mit Styriaplus, die die Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsansprüche sowie die sogenannten ‚Sonstigen Ansprüche‘ beinhaltet, werden die Grenzbereiche zwischen Haftpflichtversicherung und dieser neuen Versicherungsform abgedeckt“, lobt der Styriawest-Geschäftsführer seine Ware. Im Detail: Bei Vertragserfüllungsschäden sind Ansprüche versichert, die dadurch entstehen, dass der Versicherte durch unvorhersehbare, außergewöhnliche oder besondere Ereignisse an der vertragskonformen Erfüllung gehindert ist. In den Versicherungsbedingungen sind diese Ereignisse nicht abschließend, sondern nur demonstrativ aufgezählt, daher kann man von einer All-risk-Deckung sprechen.

Bei den Gewährleistungsansprüchen sind Ansprüche gemäß § 922ff ABGB und der Önorm B 2110 versichert, wenn „der Mangel zum Zeitpunkt der Übergabe vorhanden und dieser nach der Übergabe erstmals aufgetreten ist, sowie vor Ablauf der Gewährleistungsfrist beim Versicherungsnehmer geltend gemacht wird“ (Styriaplus - RIE 704).

Zu den „Sonstigen Schäden“ zählen sogenannte „Schäden am Werk“, die auch in guten Betriebshaftpflichtversicherungen nicht gedeckt sind. Des Weiteren sind Schadenersatzansprüche nach Ablauf der Gewährleistungsfrist (Verjährung 30 Jahre!), unvermeidbare Schäden, sowie Nachbesserungsbegleitschäden - im Zuge der Mängelrehabilitation entstehende Schäden, wie z. B. Stilllegung von Betrieben, Stehzeiten, Aufgraben, Mietentgänge, Ersatzkosten und dergleichen - versichert.



Günther Riedlsperger:
„Haben uns auf Produkte für den Bau spezialisiert“

Als Prämie für die umfangreichen Leistungen werden laut Riedlsperger zwischen zwei und drei Promille des Jahresumsatzes berechnet, mindestens jedoch 5000 Euro. „Tiefbau ist billiger, Hochbau teurer“, so der Firmenchef überschlagsmäßig.

Grenzen des Versicherungsschutzes

Dem Grunde nach sind die Einhaltung gewisser Sorgfaltspflichten und der Sicherheitsmaßnahmen, die genaue Dokumentation des Schadenablaufes und sogenannte „Sowieso-Kosten“, die durch Vertragserfüllung entstehen, Voraussetzung für den Versicherungsschutz von Styriaplus. Der Höhe nach ist der Versicherungsschutz für die meisten Fälle mit 250.000 Euro begrenzt, Vertragserfüllungsansprüche sind mit 150.000 Euro versichert. Helmut Tenschert, Konsulent der Geschäftsführung: „Mit diesem Produkt sind wir schon sehr in die Nähe einer All-Risk-Versicherung gekommen.“

Aufzüge
Rolltreppen

KONE

www.kone.at